

Vier Tage im Allgäu, Kleinwalsertal und auf der Schwäbischen Alb

Teil 2 von Bernd, DL2DXA

Tag 3 führt uns in die Schweiz.

Gleich hinter der deutsch-österreichischen Grenze beginnt die Hügellandschaft der Schweiz am Südufer des Bodensees. Erstes Ziel ist der Gupf [GMA HB9/AR-1002] mit einem freien Blick über das Appenzeller Land.



Ganz links im Hintergrund ragt der Säntis heraus. Gerademal einen Kilometer ist es von hier zum Kaienspitz, unserem zweiten Ziel.

Als SOTA Gipfel mit der Referenz HB/AR-004 ist er etwas gefragter und der Andrang etwas größer.

Leider sind die Bedingungen auf Kurzwelle auch an diesem Morgen wieder sehr bescheiden. Ausblick vom Kaienspitz mit einem sehr gut ausgestatteten Rastplatz. Rechts unten liegt St. Gallen.



Berg Nr. 3 ist der Ätschberg [SOTA HB/SG-047]

Fast schon ein Stadtberg, liegt er an den nördlichen Vororten von St. Gallen.

Im Süden braut sich bereits wieder ein Gewitter zusammen. Der Säntis ist bereits von Wolken eingehüllt. Immerhin gelingt uns von hier ein 2m FM Berg-zu-Berg-QSO in den Kanton Schwyz über etwa 80km.

Am vierten Tag fröne ich wieder einer alten Leidenschaft.

Ein Berg mit 'ner Burg oben drauf ...

Kurz vor Füssen liegt die Ruine der Burg Hohenfreyberg [GMA DA/AL-087]

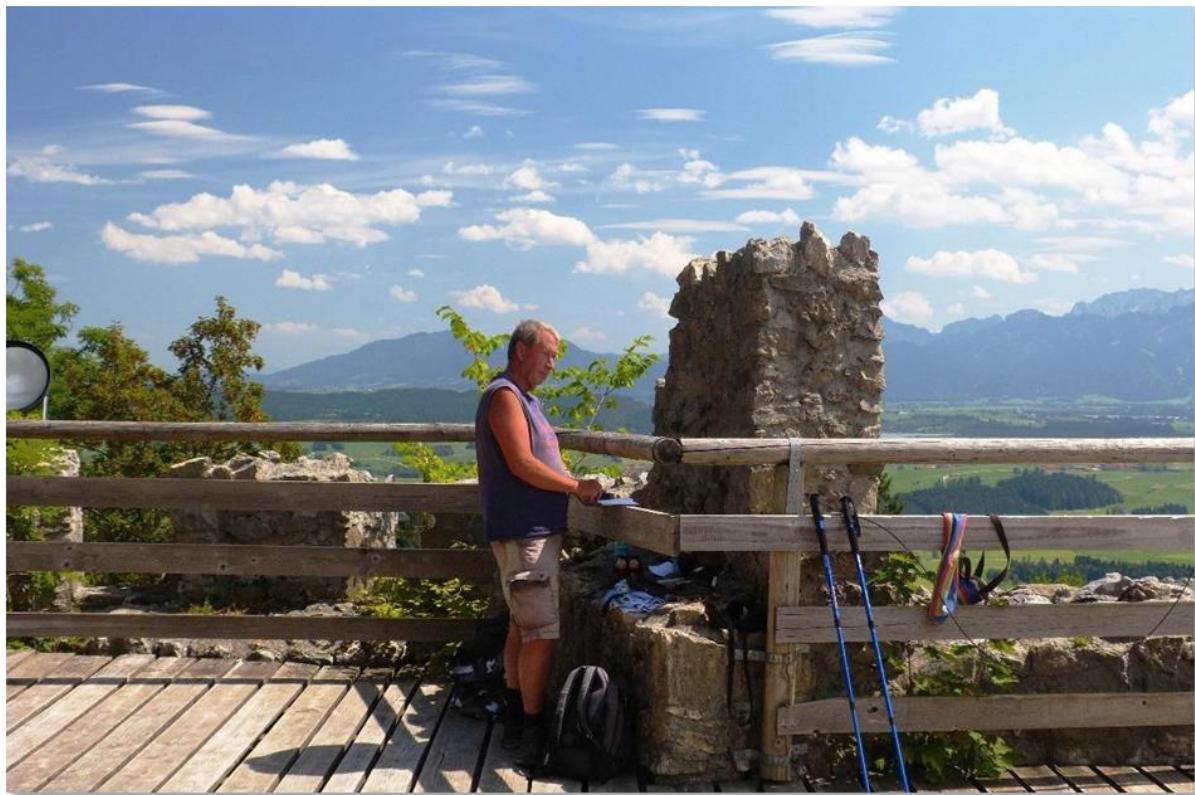




Die Burg Hohenfreyberg bietet beste Aussicht auf die Allgäuer Alpen.



Weiter geht es auf den Eisenberg [SOTA DL/AL-171] ebenfalls wieder mit einer Burgruine.



Auf dem Eisenberg findet sich eine Aussichtsplattform, ideal zum Aufbau der Antenne und wieder einem tollen Blick in die Alpen.





Mit diesem Panoramablick verabschieden wir uns langsam von dieser schönen Alpenregion.



Als allerletzten Genuss gibt's noch a zünftige Brotzeit'n in der Wirtschaft auf der Schloßberalm.

Das Brot allerdings in rein flüssiger Form ...



Ganz herzlichen Dank hier nochmals an meine herzlichen Gastgeber Petra und Frank.
Es waren wieder wunderschöne Tage!!

73 und awdh allen Leserinnen und Lesern
de Bernd, DL2DXA  dl2dxa@gmx.de

*Die Autoren dieses Beitrags zum „Sächsischen Bergkurier“ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben.
Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den „Sächsischen Bergwettbewerb“ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.*